



Muhammad Jijeh aus der Brucker HAK holte sich den ersten Preis.
Foto: privat

Wenn Reden gold ist

Wettbewerb „Sag's multi“ | Unter 585 Teilnehmern ging Muhammad Jijeh aus der HAK mit Reden in Arabisch und Deutsch als Sieger hervor.

Von Susanne Müller

BRUCK | Normalerweise heißt es „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“, doch der Brucker HAK-Schüler Muhammad Jijeh bewies beim diesjährigen österreichweiten Wettbewerb „Sag's multi“, dass man auch mit Reden Gold holen kann.

Der Schüler der 4AK beteiligte sich mit Reden in Arabisch und Deutsch an dem Wettbewerb, der heuer unter dem Leitthema „Wer bin ich, wenn ich niemand sein muss“ stand.

Und die Konkurrenz war groß. 585 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellten sich wie Muhammad Jijeh der Herausforderung. Jijeh hielt in der Regionalrunde eine Rede zum Unterthe-

ma „Wegschauen verboten – Weiterdenken erlaubt“. Dabei setzte er sich mit Nachhaltigkeit und dem Fleischkonsum in unserer Gesellschaft auseinander. Mit dieser Rede schaffte er den Einzug in die Finalrunde.

Die Finalrunde wurde heuer coronabedingt digital abgehalten. Alle über 100 Finalisten schickten dafür ein Video von ihrer Rede ein. Dieses Mal widmete sich Jijeh unter dem Titel „Gekommen, ankommen, bleiben?“ der Geschichte seiner Flucht und wählte dazu das Bild des Samenkorns, das sich unter widrigen Umständen doch zu einem großen und starken Baum entwickelt.

Die große Festveranstaltung im Wiener Rathaus musste heuer wegen Corona abgesagt werden, stattdessen wurden die Sieger im kleinen Festsaal des Hauses der Industrie geehrt. Die Gewinner dürfen sich auf eine Gruppenreise nach Kroatien am Ende der Sommerferien freuen.

„Die bebruck gratuliert Muhammad Jijeh ganz herzlich“, ist Direktorin Ulrike Wiedersich stolz.

Die bebruck gratuliert Muhammad Jijeh ganz herzlich“, ist Direktorin Ulrike Wiedersich stolz.

Zum Thema

- Den mehrsprachigen Wettbewerb „Sag's multi“ gibt es seit 2009.
- Schon mehrfach haben Schüler der Brucker HAK sehr erfolgreich daran teilgenommen.